Web-Seminar Antragsstellung im Programm IVAC – International Virtual Academic Collaboration

7. Mai 2021

Herzlich willkommen

©iStock

DAAD
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Referat P44 – Internationalisierung digital, Fachhochschulen/HAW

Ablauf

- Begrüßung/Allgemeines
- Vorstellung des IVAC Programms
- Wirkungsorientiertes Monitoring (WoM)
- IVAC auf einen Blick
- Fragen und Antworten

Ziele des Programms (Outcomes)

Lehrende deutscher Hochschulen und ihre internationalen PartnerInnen haben virtuelle Kollaborationsformate in ihre Lehrangebote integriert und planen diese curricular zu verankern.

Studierende und Lehrende wenden die weiterentwickelten, digitalen und interkulturellen Kompetenzen an.

Im Sinne der Chancengerechtigkeit ermöglichen die virtuellen Kooperationsformate Studierenden und Lehrenden internationale Erfahrungen zu sammeln.

Die entwickelten virtuellen Kooperationsformate sind durch bereits bestehende IT-Services bzw. entsprechende Schnittstellen in das Lehrangebot der Projektbeteiligten integriert.

AkteurInnen in internationalen, virtuellen Kollaborationsformaten vernetzen sich untereinander und bilden eine Community of Practice.

Ergebnisse des Programms (Outputs)

Lehrveranstaltungen mit Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) sind entwickelt.

Der Einsatz digitaler Bildungstechnologien und -konzepte für die internationale, lehrbasierte Kooperation von WissenschaftlerInnen und Hochschullehrenden ist erprobt.

IT-Services für Lehre und Lernen in virtuellen Kooperationen sind abgestimmt und knüpfen an bereits bestehende IT-Lösungen an.

Erfahrungen aus den Projekten zu internationalen Kollaborationsformaten stehen einer breiten Hochschul-Community zur Verfügung.

Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten

- (Weiter-)**Entwicklung von virtuellen Kollaborationsformaten** in der Lehre durch deutsche Hochschulen und internationale PartnerInnen
- Entwicklung eines **Betreuungskonzepts** für internationale und virtuelle Studierende
- Entwicklung von **Evaluations- und Begleitmaßnahmen**
- Durchführung von und Teilnahme an **Fortbildungsmaßnahmen** sowie **Konferenzen**
- **Projektspezifische** Anpassungen der **IT-Infrastruktur**
- Entwicklung und Abstimmung von **digitalen Dokumentationsverfahren** der individuell erreichten Lernergebnisse der Studierenden inkl. **wechselseitiger Anerkennung** und automatischem Austausch von **digitalen Leistungsnachweisen**
- Zielgruppenspezifisches **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**

Offizieller Wortlaut siehe Ausschreibung

Zuwendungsfähige Ausgaben

- Personalmittel für Projektdurchführung und -Betreuung an der deutschen Hochschule
- Sachmittel
  - Honorare für externes Fachpersonal
  - Mobilität und Aufenthalt des Projektpersonals des Zuwendungsempfängers
  - Weitere Sachmittel (z.B. Verbrauchsgüter, Wirtschaftsgüter, externe Dienstleistungen)

Hinweis: die Summe der Ausgaben für Honorare, externe Dienstleistungen, Hardware und Softwarelizenzen können bis zu 50 Prozent der bewilligten DAAD-Zuwendung betragen.

- Geförderte Personen
  - Mobilität und Aufenthalt geförderte Personen

Nicht zuwendungsfähige Ausgaben:

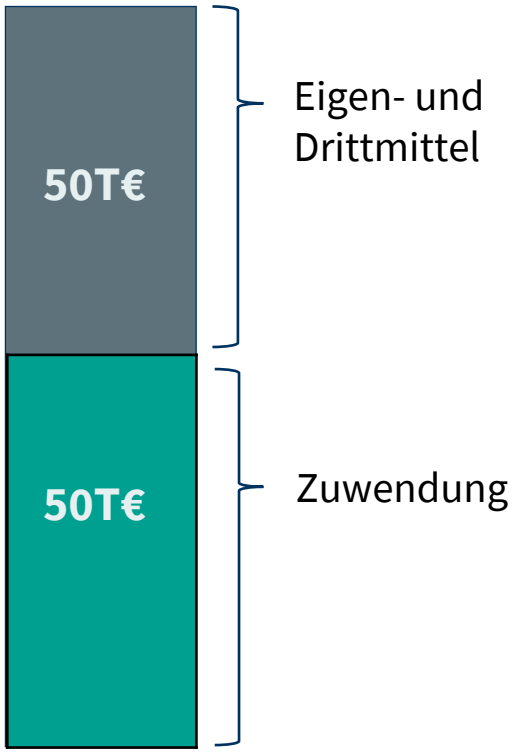
- Infrastruktur und nicht-projektspezifische Hardwaregrundausstattung
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der Internationalen DAAD Akademie (iDA)

vollständige Liste siehe Ausschreibung

Festbetragsfinanzierung

- Der DAAD beteiligt sich mit einem Festbetrag (kein fester Betrag) am Projekt.
- Die Gesamtausgaben liegen hier immer höher als der Festbetrag (Teilfinanzierung).
- Der Zuwendungsempfänger muss alle Ausgaben, bis zur Höhe des Festbetrags im Finanzierungsplan aufführen.
- Projektausgaben, die über den bewilligten Festbetrag hinaus gehen (Eigenanteil), trägt grundsätzlich der Zuwendungsnehmer. Dies ist in der „Erläuterung zur Gesamtfinanzierung“ darzustellen.
- Festbetrag IVAC: i. d. R. 50.000€

Beispiel
Gesamtausgaben 100 T €



Auswahlkriterien

Neben einer allgemeinen Plausibilität des beantragten Projektes werden folgende Auswahlkriterien berücksichtigt:

- Bezug des **Projekts zu den Programmzielen** (laut Wirkungsgefüge) sowie wirkungsorientierte Planung mit Indikatoren, die die **SMART-Kriterien** erfüllen
- **Einbettung des Gesamtkonzepts** des Projekts in die Digitalisierungs- und Internationalisierungsstrategie der beteiligten Hochschulen
- **Methodisch-didaktisches Konzept** inkl. Medieneinsatz
- **Engagement und Commitment der ausländischen Partnerhochschule**(n) im Rahmen des methodisch-didaktischen Konzepts
- **Hochschulübergreifende Einsetzbarkeit** und die Nutzung von bereits bestehenden Plattformen
- **Verstetigungspotential** des digital-kollaborativen Lehrangebots
- **Skalierungspotential** der technischen, medialen, methodischen und didaktischen Lösungen und Werkzeuge in das Hochschulnetzwerk hinein und zu weiteren Hochschulen

Wirkungsorientiertes Monitoring (WoM) - Einführung

Ziele des WoM

- wirkungsorientiert planen, steuern und weiterentwickeln
- kontinuierliches Lernen
- Erfolge öffentlichkeitswirksam kommunizieren

Handreichung WoM

Kernelemente

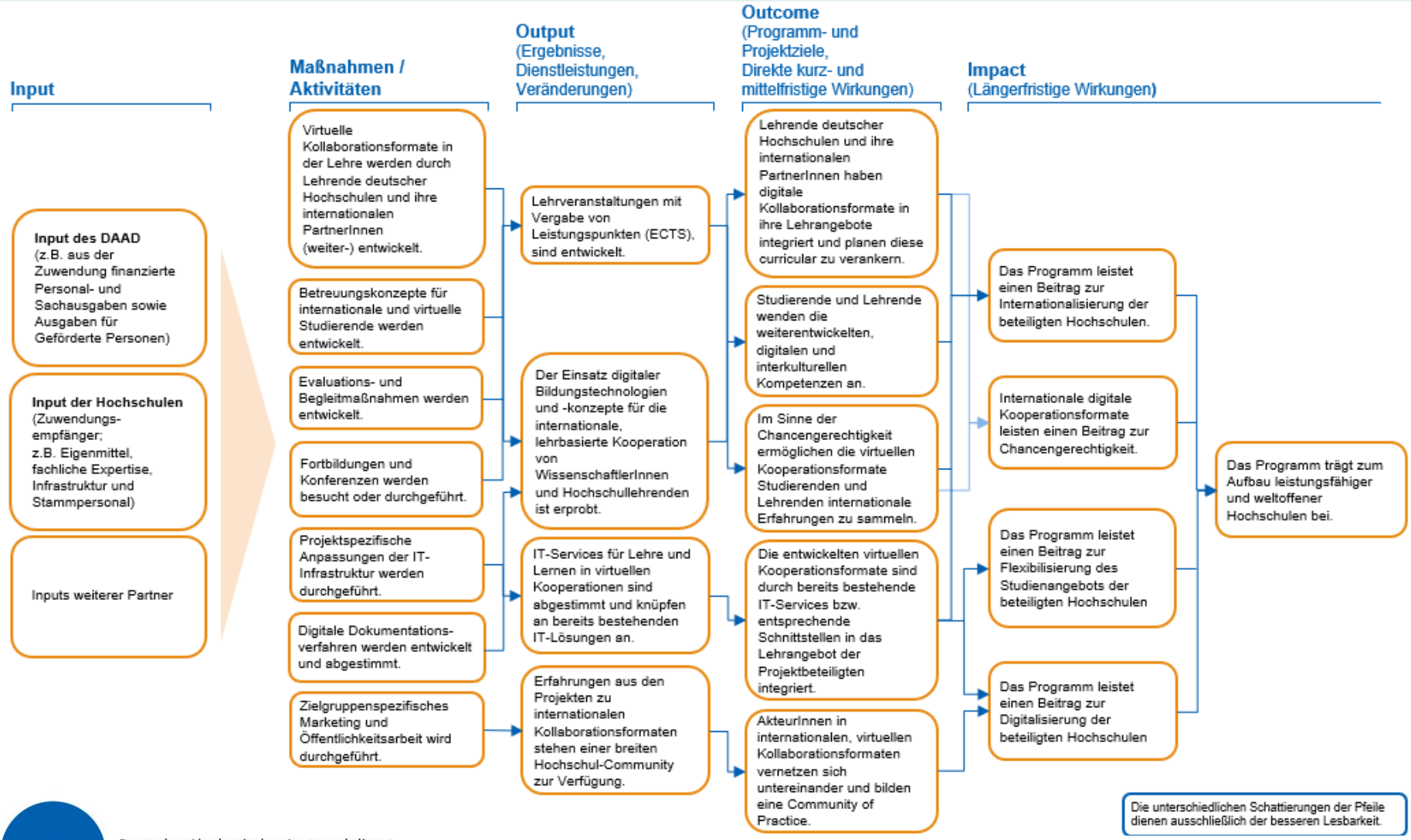
- das programmspezifische Wirkungsgefüge (s. Handreichung WoM)
- der Indikatorenkatalog (s. Handreichung WoM)
- die Erhebungsinstrumente (i.d.R. Sachbericht der Hochschulen)

Wirkungsorientiertes Monitoring - Beispiel

1. Planung

2. Implementierung

Wirkungsgefüge IVAC



Indikatoren – SMART formuliert

Specific: präzise und eindeutig hinsichtlich der Qualität und Quantität (wer? was? wie?)

Measurable: mit angemessenem Aufwand und zu angemessenen Kosten messbar

Attainable: Zielvorgabe im gegebenen Rahmen realistisch erreichbar

Relevant: aussagekräftig hinsichtlich der intendierten Veränderungen

Time-bound: zeitlich festgelegt

Nutzen Sie die Programmindikatoren als Orientierung!

Outcome (Programmebene)	**Outcome** (Projektebene)
Lehrende deutscher Hochschulen und ihre internationalen Partnerinnen und Partner haben **virtuelle Kollaborationsformate** in ihre **Lehrangebote integriert** und planen diese curricular **zu verankern.**	**Lehrende der Hochschule Mondstein und der Universidad del Sol** haben **virtuelle Kollaborationsformate** in das **gemeinsame Rhetorikseminar integriert** und planen dieses curricular **in den beteiligten Politikwissenschaftlichen Studiengängen zu verankern.**
Indikator (Programmebene)	**Indikator** (Projektebene)
Anzahl der Lehrenden, die aktiv an der Umsetzung der virtuellen Kollaborationsformate beteiligt sind, differenziert nach: • Zugehörigkeit zur deutschen oder Partnerhochschule • Status an der Hochschule	**Bis Projektende** beteiligen sich **drei Lehrende** aktiv an der Umsetzung des virtuellen Rhetorikseminars. Davon gehören **eine Professorin der Hochschule Mondstein und ein Professor der Universidad del Sol** sowie **ein/e Doktorandln der Hochschule Mondstein** an.

Projektplanungsübersicht (PPÜ)

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Projektplanungsübersicht (AA / BMBF)

Projektbezeichnung
Bitte angeben

Antragstellende Institution
Bitte angeben

#	Wirkungslogik	Erfolgsindikatoren	Informationsquellen/ Methoden
	Projektziele (Outcomes) *Was sind die spezifischen Projektziele? Projektziele werden verstanden als konkrete Nutzung und Anwendung der Ergebnisse (Outputs)* Für weitere Projektziele (Outcomes) fügen Sie neue Tabellenzeilen ein.	*Anhand welcher quantitativen und qualitativen Indikatoren lässt sich messen, ob die jeweiligen Projektziele erreicht wurden?* *Hinweis: Je Projektziel (Outcome) soll nach Möglichkeit nur ein Indikator angegeben werden – es kann zur Erfassung der Wirkung und für Aussagen zur Zielerreichung erforderlich sein, mehr als einen Indikator vorzusehen.*	*Wie können die zur Messung der Indikatoren erforderlichen Daten erhoben werden (Informationsquellen, ggf. Methoden)?*
OC1	**Die Kooperation der deutschen Hochschule XY mit der University of Education für den Masterstudiengang „Exemplaristik" ist institutionalisiert.**	Bis Ende 2022 wird ein Memorandum of Understanding zwischen der deutschen Hochschule XY und der University of Education zum weiteren Ausbau der Zusammenarbeit in der universitären Ausbildung abgeschlossen.	**MoU**
OC2	Bitte angeben	Bitte angeben	Bitte angeben

Präsensform

Projektplanungsübersicht (PPÜ)

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Projektplanungsübersicht (AA / BMBF)

Präsensform

	Ergebnisse (Outputs) *Welche konkreten Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten sollen zu den Projektzielen führen?* Für weitere Ergebnisse (Outputs) fügen Sie neue Tabellenzeilen ein.	*Anhand welcher quantitativen und qualitativen Indikatoren lässt sich messen, ob die Ergebnisse erreicht wurden?* *Hinweis: Je Ergebnis (Output) soll nach Möglichkeit nur ein Indikator angegeben werden – es kann zur Erfassung der Wirkung und für Aussagen zur Zielerreichung erforderlich sein, mehr als einen Indikator vorzusehen.*	*Wie können die zur Messung der Indikatoren erforderlichen Daten erhoben werden (Informationsquellen, ggf. Methoden)?*
OP1	**Die individuellen Kontakte zwischen der deutsche Hochschule XY und der University of Education sind erweitert und konsolidiert.**	Bis 2021 sind mindestens jeweils 5 neue Kontaktpersonen der Universität XY und der University of Education in die Zusammenarbeit zwischen den beiden Universitäten integriert, davon: - mindestens 2 Doktorand/-innen und - mindestens 4 Wissenschaftler/-innen bzw. Hochschullehrer/-innen Bis 2022 sind allgemeine fachliche Kontakte zu mindestens 5 Personen an der University of Education konsolidiert, davon mindestens 3 Wissenschaftler/-innen bzw. Hochschullehrer/-innen. Bis 2023 sind fachliche Kontakte zu mindestens 5 Personen der University of Education im Hinblick auf eine gemeinsame Publikation verstetigt, davon mindestens 2 Wissenschaftler/-innen bzw. Hochschullehrer/-innen.	**jeweils Auflistung der Personen, die in die Kooperation zwischen den beiden Universitäten eingebunden sind; Beschreibung der Rolle innerhalb der Kooperation**
OP2		Bitte angeben	Bitte angeben

Projektplanungsübersicht (PPÜ)

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Projektplanungsübersicht (AA / BMBF)

Zukunftsform

	Maßnahmen / Aktivitäten[1] *Benennen Sie die geplanten Maßnahmen / Aktivitäten kurz (übernehmen Sie hierzu den Titel der Maßnahme / Aktivität aus der Projektbeschreibung)* Für weitere geplante Maßnahmen / Aktivitäten fügen Sie neue Tabellenzeilen ein.	*Bitte ordnen Sie die Maßnahmen / Aktivitäten den angestrebten Projektergebnissen (**Outputs**) zu, indem Sie in dieser Spalte die entsprechende Nummer eintragen (OP1, OP2, etc.)*	*Bitte ordnen Sie die Maßnahmen / Aktivitäten den angestrebten Projektzielen (**Outcomes**) zu, indem Sie in dieser Spalte die entsprechende Nummer eintragen (OC1, OC2, etc.)*
M/A1	**10 bis zu fünftägige Planungs-, Steuerungs und Arbeitstreffen werden unter Beteiligung der Projektteams der Universität XY und der University of Education durchgeführt.**	**OP1, OP2**	**OC1, OC2**
M/A2	Bitte angeben	Bitte angeben	Bitte angeben
M/A3	Bitte angeben	Bitte angeben	Bitte angeben

Monitoring Tool

Projektziele (Outcomes) *

	Projektziel (Outcome)	Indikator	IST-Stand Indikator	Zielerreichung	Projektfortschritt
1	Text	Text	Text	○ Erreicht ○ Weitgehend erreicht ○ Nur in Teilen erreicht ○ Nicht erreicht	○ Im Zeitplan ○ Kleinere Abweichungen vom Zeitplan ○ Größere Abweichungen vom Zeitplan ○ Ziel-/Plananpassung erforderlich

IVAC auf einen Blick

©iStock

- Antragsfrist: 25.05.2021
- Förderlaufzeit: 01.10.2021 - 30.09.2022 (max. 12 Monate)
- Fachrichtungen: alle
- Antragsberechtigt: staatlich und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen
- Finanzierungsart: Festbetragsfinanzierung

Tipps und Hinweise zur Antragsstellung

- **Versetzen Sie sich in die Lage der Gutachtenden** und beschreiben Sie ihr geplantes Projekt so **konkret aber knapp** wie möglich.
- Gehen Sie in folgender **Reihenfolge** bei der Planung vor:

  WoM-Handreichung → Projektplanungsübersicht → Projektbeschreibung
- Projektplanungsübersicht = **Übersicht**
- **Von Zielen (Outcomes) zu Maßnahmen** planen
- Formulieren Sie die Indikatoren anhand der **SMART-Indikatoren**
- Lassen Sie eine **Dritte Person**, die nicht mit dem Projekt eingebunden ist, den Antrag lesen, um mögliche Fragezeichen verringern zu können.

Hinweis: Mittel können nicht ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Bitte **planen** Sie daher **realistisch**, welche Mittel Sie in diesem Jahr noch ausgeben können – auch in Hinblick auf die derzeit geltenden (Reise-)Einschränkungen.

Einzureichende Unterlagen

- **Projektantrag** (im DAAD-Portal)
- **Finanzierungsplan** (im DAAD-Portal)
- **Projektbeschreibung**, siehe Formularvorlage (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- **Projektplanungsübersicht**, siehe Formularvorlage (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- **Erläuterung der Gesamtfinanzierung**, siehe Formularvorlage (Anlagenart: Ergänzende Finanzinformationen)
- **Methodisch-didaktisches Lehrkonzept** am Beispiel einer Sitzung der Lehrveranstaltung (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Weiterführende Informationen/Links

- Link zur IVAC Website und zur Ausschreibung
- FAQ Listen zum IVAC-Programm und zum Wirkungsorientierten Monitoring
- Handreichung zum Wirkungsorientierten Monitoring
- Beispiel ausgefüllte Projektplanungsübersicht
- Ausfüllhilfe zum Finanzierungsplan
- Handbuch zum DAAD-Portal
- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- Merkblatt zu Corona-Regelungen in der Projektförderung

Kontakt

Ann-Kristin Matthé
(Referatsleitung)
matthe@daad.de
0228 882 8771

Steffen Puhe
(Projektbetreuung)
puhe@daad.de
0228 882 8130

Samira Herb-Cless
(Referentin und Teamleitung)
herb@daad.de
0228 882 4534

Vera Bub
(Projektbetreuung)
bub@daad.de
0228 882 8146

Allgemeine Anfragen: ivac@daad.de

Q & A

Fragen
&
Antworten

©iStock

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

www.daad.de

www.daad.de/ivac

© Michael Jordan

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service